

Maudits - In Situ

Post Rock • Trip Rock • Trip Hop
(45:03, CD, Vinyl, Digital;
Klonosphere/Season Of Mist;
07.11.2025)

Da sind wir tatsächlich etwas ganz Großem auf der Spur. Das Pariser Ensemble Maudits empfiehlt sich mit einem neuen Album, dem vierten, und führt hiermit die Welten von Post Rock und Trip Hop zusammen.

Einerseits mächtig monolithisch, andererseits lässig bis zum Abwinken gerät „In Situ“ tatsächlich zum Schulterschluss dieser beiden Spielarten, wobei das Album eben dort weitermacht, wo uns Massive Attack nach „Mezzanine“ mächtig im Stich ließen. Der mittels Strings aufgepeppte Post Rock gleitet hierbei ins Uferlose („Lev-ken“, „Précipice Part III“), der Trip-Hop-Aspekt wird durch gerappte Passagen in „Carré d’as“

sowie das fast Eins-zu-Eins-Cover des Portishead-Klassikers „Roads“ bestätigt. Sanft gleitet das Werk in die „Leftovers“, die sich mitnichten als der übrig gebliebene Rest outen, sondern pathetisch zu Acts wie Godspeed You! Black Emperor aufschließen. D.h., dass es hier reichlich heftig werden kann, wobei der einmal gewonnene Schwung gleich ausgenutzt wird, um gehaltvoll ins nachfolgende, ebenso brachiale „Fall Over“ zu gleiten.

Der reichlich kurz gehaltene Titeltrack zeigt indes an, dass das aus den Musiker mit den Initialen O, E, R und C bestehende Projekt, auch akustisch kann.



Bewertung: 12/15 Punkten

In Situ by Maudits

Surftipps:

- YouTube
- Bandcamp
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Maudits/Bandcamp